

Samstag, 20. September 2008

2. nationales Gewerkschaftstreffen

Schaffen wir zwei, drei, viele *Officine!*

Für eine Gewerkschaftsbewegung der ArbeitnehmerInnen

Programm:

09.45

Ankunft der TeilnehmerInnen im Haus der Gewerkschaften, Rodi-Fiesso

10.00 - 12.30

Seminareröffnung durch das Streikkomitee

**Allgemeines Thema des Vormittags:
Gewerkschaft und Gesellschaft**

**Der Kampf bei INNSE in Mailand
Arbeiter und Mitglieder der RSU (Rappresentanza Sindacale Unitaria)**

**Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Betrieben:
Das deutsche Beispiel
Mitglieder von Netzwerk IT, Deutschland**

**Verhältnis zwischen Gewerkschaft und
Volksbewegungen (TAV, Dal Molin,...)
Marco Bertorello, Hafenarbeiter aus Genua**

12.30 - 14.00

Mittagessen

14.00 - 15.00

Die neueste Entwicklung der Bewegung in den Officine mit anschliessender Diskussion

15.00 - 17.30

Arbeitsgruppen:

- Löhne, Kaufkraft und Lohndumping
- Beschäftigung, Arbeitsmarkt, Prekarisierung und Arbeit auf Abruf
- Migration und Spaltung der Lohnabhängigen
- Frauen und Gewerkschaft
- Politik des öffentlichen Verkehrs heute in der Schweiz und in Europa

17.30 - 18.30

Zusammenfassung der Diskussion in den Arbeitsgruppen im Plenum

18.30 - 19.30

Überlegungen zu den künftigen Tätigkeiten

Ab 20.00

Apéro und Nachtessen

+++ Anmeldung und weitere Informationen auf: www.officine.unia.ch +++

Samstag, 20. September 2008

2. nationales Gewerkschaftstreffen

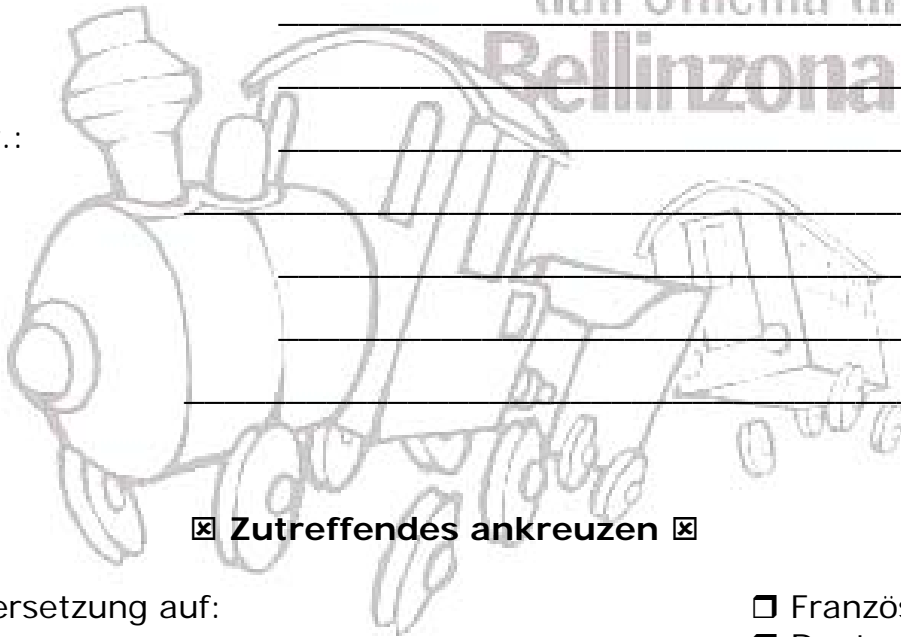
Schaffen wir zwei, drei, viele *Officine!*

Für eine Gewerkschaftsbewegung der ArbeitnehmerInnen

Giù le mani

dall'Officina di

Bellinzona



Anmeldetalon

Name: _____

Vorname: _____

Strasse / Nr.: _____

PLZ, Ort: _____

Natel: _____

E-Mail: _____

Beruf: _____

Zutreffendes ankreuzen

Simultanübersetzung auf:

- Französisch
- Deutsch
- Italienisch

Kinderbetreuung (ab 5 Jahren) am Samstagnachmittag: Ja Nein

Anzahl Kinder: _____

Alter der Kinder: _____

Abendessen:

- Ja Nein
- vegetarisch

Übernachtung von Freitag auf Samstag (Mehrbettzimmer): Ja Nein

Übernachtung von Samstag auf Sonntag (Mehrbettzimmer): Ja Nein

Anmeldetalon bis zum 12.9.2008 zurück an:

Per Post:

Comitato giù le mani dalle Officine
Casella postale 2599
6501 Bellinzona

Per e-mail: officine.bellinzona@unia.ch

Per Fax: 091 825 49 12

Samstag, 20. September 2008

2. nationales Gewerkschaftstreffen

Schaffen wir zwei, drei, viele *Officine!*

Für eine Gewerkschaftsbewegung der ArbeitnehmerInnen

Beschreibung der Vormittagsthemen: Gewerkschaft und Gesellschaft

Der Kampf bei INNSE in Mailand

Die INNSE in Mailand ist ein Industriebetrieb mit einer langen Tradition, gutgehend und wirtschaftlich gesund. Ende Mai kündigte der Patron von einem Tag auf den andern die Schliessung des Betriebes an. Das Grundstück, auf dem die Fabrik steht, ist wertvoll, und hinter der Schliessung stehen Pläne von Immobilienspekulation. Die ArbeiterInnen der INNSE haben sich gegen die Schliessung gewehrt, und angesichts der Unerschütterlichkeit des Patrons haben sie den Betrieb zuerst besetzt und dann alleine weitergeführt. Seit mehr als drei Monaten werden die eigenen Güter hergestellt und verkauft, trotz des Rechtsstreits, den die Arbeiter mit dem Unternehmer ausfechten.

Welche Rolle hat die Gewerkschaft bei diesem Ereignis gespielt? Wie haben sich die ArbeiterInnen innerhalb der Fabrik organisiert? Welche Beziehungen haben sie mit der Bevölkerung in der Umgebung aufgenommen?

Aufbau eines Netzwerkes zwischen den Betrieben: Das Beispiel von Netzwerk IT in Deutschland

In einem Umfeld multinationaler Industriebetriebe und miteinander verbundenen Firmen, die gleichzeitig untereinander in realem oder fiktiven Wettbewerb stehen, wird es immer wichtiger, die Überlegungen, die Forderungen und Erfahrungen der ArbeiterInnen unmittelbar zu vernetzen. Wir diskutieren über die konkrete Erfahrung einer Vernetzung von Betriebsräten und Gewerkschaftsvertretern. **Wie antwortet die Gewerkschaft auf diese Art von Anforderungen? Auf welche Hindernisse treffen diese Netzwerke in ihrer Entwicklung und bei ihren Aktivitäten? Welche neuen Möglichkeiten haben diese Netzwerke eröffnet und inwiefern sind sie andernorts reproduzierbar?**

Verhältnis zwischen Gewerkschaft und Volksbewegungen am Beispiel von Kämpfen in Italien (TAV, Dal Molin, ...)

Rund um gesellschaftliche Auseinandersetzungen - wie jene der Bevölkerung im Val di Susa gegen den Bau eines Streckenabschnitts des Hochgeschwindigkeitszuges **TAV** in ihrem Tal oder jene der Bevölkerung von Vicenza gegen den Bau des neuen amerikanischen Militärstützpunktes **Dal Molin** in der Nähe von Vicenza - sind interessante Dynamiken in Gang gesetzt worden, die in gewisser Hinsicht jener der Tessiner Bevölkerung bei der Verteidigung der Officine von Bellinzona gleichen. **Welche Dynamiken von demokratischer Mitwirkung sind in diesem Zusammenhang in Gang gesetzt worden? Welche Rolle hat die Gewerkschaft in diesen Kämpfen gespielt? Wie haben Gewerkschaft und Basisstrukturen der Bewegung wechselseitig aufeinander eingewirkt?**

+++ Anmeldung und weitere Informationen auf: www.officine.unia.ch +++

Samstag, 20. September 2008

2. nationales Gewerkschaftstreffen

Schaffen wir zwei, drei, viele *Officine!*

Für eine Gewerkschaftsbewegung der ArbeitnehmerInnen

Giù le mani
dall'Officina di
Bellinzona

Anreise nach Rodi-Fiesso:

Mit dem Zug:

Ankunft am Freitagabend:

Zürich	19:09	Faido	21:21
Basel	18:07	Faido	21:21
Fribourg	17:34	Faido	21:21
Lausanne	16:45	Faido	21:21
Genf	16:14	Faido	21:21

Um 21:21 Uhr wird am Bahnhof von Faido ein Kleinbus bereitstehen.

Ankunft am Samstagmorgen:

Zürich	07:09	Faido	09:24
Basel	06:07	Faido	09:24
Fribourg	05:34	Faido	09:24
Lausanne	--:--		
Genf	--:--		

Um 09:24 Uhr wird am Bahnhof von Faido ein Kleinbus bereitstehen.

Mit dem Auto:

- **Autobahn A2 Richtung Gotthard-Chiasso nehmen.**
- **Ausfahrt Rodi-Fiesso/Varenzo benützen (nächste Ausfahrt nach Airolo aus Richtung Norden oder nächste Ausfahrt nach Faido aus Richtung Süden).**
- **Nach der Ausfahrt rechts abbiegen (aus Richtung Nord) oder links abbiegen (aus Richtung Süd).**
- **An der Kreuzung rechts abbiegen (Richtung Rodi-Fiesso).**
- **In Rodi-Fiesso fast durch das ganze Dorf fahren.**
- **Am Ende des Dorfes erkennt man auf der linken Seite das Gewerkschaftshaus (die Strasse zu den Parkplätzen wird signalisiert sein).**